

Institut für Psychotraumatologie, Kall

Leitung: Prof. Dr. Luise Reddemann

Ehem. Ltd. Ärztin Klinik für Psychotherapeutische und psychosomatische Medizin
Ev. Johannes-Krankenhaus Bielefeld • Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin Psychoanalyse
Nervenärztin Psychotherapie • Psychoanalytikerin (DPG, DGPT)

PSYCHODYNAMISCH IMAGINATIVE TRAUMATHERAPIE (PITT)

Fortbildungsangebot in Zusammenarbeit mit dem



Bitte lesen Sie dieses Info-Blatt genau, bevor Sie sich anmelden.

Datum 1. Block:

Fr. 9. März, Sa. 10. März und So. 11. März 2012, jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Datum 2. Block:

Fr. 20. Juli, Sa. 21. Juli und So. 22. Juli 2012, jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Insgesamt 48 Unterrichtseinheiten

Kursort: Trauma Hilfe Zentrum München e.V., Horemansstr. 8 Rgb, 80636 München,
(www.thzm.de)

Kosten: 980 Euro

Anmeldung: Frau Prof. Dr. Luise Reddemann, c/o Gunde Hartmann, Schulberg 5,
D-89435 Finningen, Fax 09074 / 958720, eMail: gunde.hartmann@vr-web.de

Bitte melden Sie sich schriftlich an und fügen Sie einen Verrechnungsscheck für die 1. Kurseinheit (auf diese datiert!) bei.

(Alle Banken haben weiterhin Schecks, Sie können diese auch schriftlich anfordern. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir dieses Verfahren wählen. Überweisungen sind **nicht** möglich. Es ist für Sie die billigste Art, weil wir den Scheck erst zum Kurs einlösen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.)

PITT ist ein psychodynamisches Verfahren, das sich um Integration verschiedener Ansätze bemüht, die sich in der Behandlung von traumatisierten PatientInnen bewährt haben. Insbesondere geht es um imaginative Arbeit, die viele PatientInnen/KlientInnen da abholt, wo sie ohnehin Ressourcen haben. Neueste Erkenntnisse aus der Resilienz-Forschung und der "Positiven Psychologie" (Seligman 2004) werden ebenfalls integriert.

PITT orientiert sich an **Janets 3-Phasenmodell** der Traumatherapie.

Nach Janet ist Phase I die Stabilisierungsphase, in der es um Ich-Stärkung, Symptomreduktion und Ressourcenmobilisierung geht. Hierzu gehört die Arbeit mit stabilisierenden Imaginationen, Affekt- und Dissoziationskontrolle mit Hilfe von Achtsamkeits- und Imaginationsarbeit, die Arbeit auf der "inneren Bühne" i.S. angewandter Ego-State-Therapie, insbesondere die Arbeit mit verletzten Anteilen und verletzenden Anteilen (Täterintprojekten).

Phase II beinhaltet Traumakonfrontation mittels Beobachertechnik und

Phase III Integration, Trauern und Neubeginn. (Zu Phase III nach Janet gibt es z.Z. noch keine gesonderten Fortbildungsangebote.)

PITT berücksichtigt gender-spezifische Gesichtspunkte.

Das Kursangebot ist so konzipiert, dass an den ersten drei Tagen die stabilisierenden Übungen sowie die Arbeit mit dem inneren Kind in Theorie und Praxis vermittelt werden, an den zweiten drei Tagen geht es um die Arbeit mit Täterintprojekten und die Einführung in die Traumakonfrontation. Vertiefung der stabilisierenden Arbeit findet ebenfalls statt sowie die Traumakonfrontation mit der Beobachter- und der Bildschirmtechnik.

Prof. Dr. med. Luise Reddemann

c/o: Gunde Hartmann · Schulberg 5 · D-89435 Finningen

Telefon (09074) 95 87 11 · Telefax (09074) 95 87 20 · eMail: gunde.hartmann@vr-web.de

Bitte beachten Sie:

Der Kurs ist so konzipiert, dass sehr intensiv an „Handwerkszeug“ gearbeitet wird, d.h. gewisse Grundkenntnisse über PITT und Neugier auf einen etwas anderen Weg der Psychotherapie sollten Sie mitbringen. Für Grundsatzdiskussionen ist in den Kursen kaum Zeit. Wenn Sie sich über PITT informieren wollen, ist es günstiger, Sie besuchen Vorträge oder Einführungskurse oder lesen das eine oder andere auf meiner Webseite www.luise-reddemann.info

Die einzelnen Elemente der Kurse bauen aufeinander auf. **Es ist daher sehr wichtig, dass Sie die gesamte Zeit anwesend sind.** Bitte sorgen Sie bei Ihrer Terminplanung dafür.

Die Kurse richten sich an **approbierte ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen**, bzw. KinderpsychotherapeutInnen, nur der 1. Teil kann auch von Interessierten anderer Berufe, die mit traumatisierten Menschen zu tun haben, besucht werden. Vorrang haben allerdings KollegInnen, die den ganzen Kurs buchen.

Ich lege in meinen Kursen sehr viel Wert auf Eigenerfahrung. Sie werden daher einzeln in der Großgruppe, sowie in Kleingruppen viel üben. Daneben gibt es natürlich Theorie. Außerdem arbeite ich mit Demonstrationen in Rollenspielen. Grundlegendes Wissen in der Psychotraumatologie sollten Sie mitbringen.

Rücktritts-und Zahlungsbedingungen:

Beachten Sie bitte: Sie buchen den ganzen Kurs, alle Termine. Bis vier Wochen vor Kursbeginn können Sie ohne Kosten zurücktreten. Danach nur, wenn Sie Ersatz stellen. Sollten Sie während des Kurses zurücktreten, fallen die vollen Kursgebühren an.

Wir bitten Sie mit der Anmeldung, uns einen V-Scheck für den 1. Kursteil, der nach dem ersten Termin eingelöst wird, zuzusenden. Für die Folgekurse senden Sie bitte 4 Wochen vor dem Folgetermin einen V-Scheck zu.

Empfehlung: Bitte nutzen Sie die Zeit bis Kursbeginn dafür, sich Grundlagen der Psychotraumatologie anzueignen. Wir empfehlen dazu Kurse beim Deutschen Institut für Psychotraumatologie, Springen 26, 53804 Much, Fax: 02245 / 919410.

Literatur-Empfehlungen:

Reddemann, L. "Imagination als heilsame Kraft", Pfeiffer bei Klett-Cotta

Reddemann, L. "Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie. PITT. Das Manual". Pfeiffer bei Klett-Cotta

Reddemann, L. „Überlebenskunst“, Klett-Cotta

Fischer, G., Riedesser, P. "Lehrbuch der Psychotraumatologie"

Siegel, Daniel: Das achtsame Gehirn, Arbor

Anmeldung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für den Kurs in PITT im THZM in München am 9.-11. März und 20.-22. Juli 2012 an. Einen Scheck für den 1. Teil über 490 Euro lege ich bei.

Ich habe die Informationen zum Kurs und zu den Rücktrittsbedingungen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Name u Vorname: _____

Titel / Beruf: _____

Zulassung zur Heilbehandlung: ja / nein (zutreffendes bitte ankreuzen)

Anschrift: _____

Unterschrift u. Stempel _____